



Rund um Wolfersdorf

Gemeinde: Verstärkung für den Bauhof – Seite 3

Pfarrei: Närrischer Nachmittag im Feuerwehrhaus – Seite 15

Vereine: Winterzeit ist Fortbildungszeit bei den Ersthelfern – Seite 20



Auf einen Blick Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten

NOTRUF

• Feuerwehr und Rettungsdienst	112
• Polizei	110
• Giftnotruf und Information	089 19240
• Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
• Krankenbeförderung/Krankentransport	08123 19222
• Polizeiinspektion Freising	08161 53050
• Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen	08000 116016

DEFIBRILLATOREN

- in Wolfersdorf: Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), ggü. Alter Wirt
- in Oberhaidlfing: Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)
- in Jägersdorf: Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)
- in Thonhausen: Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6, ggü. Maibaum
- in Berghaselbach: Feuerwehrhaus, Berghaselbach 13 (an der Nordseite)

STROM (BAYERNWERK)

Störungsnummer 0941 28 00 33 66

WASSERVERSORGUNG

- Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigenhausen, Ober- und Unterhaidlfing, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wöfling)
Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
Notdienst 08444 917990
08444 7221
- Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen, Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen)
Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
Notdienst 08168 1502
0175 2614483

ARZT - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf 08168 99 88 55
APOTHEKE - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling 08167 1500

POSTSTELLE

bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaidlfing 08168 1364

KIRCHE

- Kath. Pfarramt/Pfarrverband Holledau 08168 9979660
- Kath. Pfarramt Wolfersdorf 08168 1867
- Evang.-Luth. Pfarramt Au 08752 85085

VERWALTUNG

- Gemeindeverwaltung Wolfersdorf
Kanzlei, Hauptstr. 41, Wolfersdorf
Öffnungszeiten: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 08168 997941
- Bürgermeisterin Anita Wölfle
Sprechstunden: nach Vereinbarung 08167 694347
0170 6572528
- Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr,
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr 08167 69430

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Die Zeit scheint sich in diesem Jahr besonders zu beeilen: Kaum hatten wir die Weihnachtsdekoration weggeräumt, stand schon Ostern vor der Tür. Doch mit Ostern beginnt auch immer eine Zeit, in der die Tage wieder länger werden. Alles um uns herum fängt an zu blühen und zu sprießen. Ich freue mich sehr über das Mehr an Wärme und Helligkeit, das uns diese Jahreszeit bringt, und auch auf die

bevorstehenden Feste und Aktionen in unserer Gemeinde.

In dieser Ausgabe von Rund um Wolfersdorf finden Sie wieder vielfältige Einblicke und Rückblicke auf unser Gemeindeleben. Es ist schön zu sehen, wie lebendig und aktiv unsere Gemeinde ist.

Bevor Sie jedoch in die Lektüre eintauchen, möchte ich Ihnen zwei kleine Neuigkeiten mitteilen: Zum einen konnten wir die Personalkapazitäten auf unserem Bauhof weiter ausbauen. Bernhard Würfl (auf dem Bild in der Mitte) hat seine Arbeitszeit auf Vollzeit ausgeweitet, sodass der Gemeinde nun zusammen mit Michael Ball (links) und Michael Burg (rechts) drei Vollzeitkräfte für die Erledigung der vielen anfallenden Arbeiten zur Verfügung stehen. Desweiteren ist unsere Gemeindekanzlei umgezogen und befindet sich nun in

der Ringstraße 18, im Pfarrhof. Leider fehlt dort aktuell noch ein Telefon- und Internetanschluss. Bis dieser zur Verfügung steht bleibt die Kanzlei geschlossen. Zwischenzeitlich sind wir immer dienstags von 15 bis 18 Uhr im Zollinger Rathaus für Sie da.

Jetzt wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser 30. (!) Ausgabe von Rund um Wolfersdorf.

Ihre Bürgermeisterin Anita Wölfle



Heimat-Info-App Wissen, was los ist in Wolfersdorf

Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus, Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen, Infos zu anstehenden Veranstaltungen, zu Öffnungszeiten, Online-Anträgen, dem Abfallkalender und vieles mehr.

In der neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

Downloaden und los geht's!



Apple Store



Google Play Store

Am PC kann das Infoangebot unter www.heimat-info.de aufgerufen werden.

Sitzungen des Gemeinderates

Donnerstag, 18.04.2024
Donnerstag, 16.05.2024
Donnerstag, 20.06.2024
Donnerstag, 18.07.2024

Die Sitzungen finden immer um 19 Uhr im Sitzungssaal im Kindergarten statt.

Die Berichte zu den Sitzungen können Sie hier einsehen:



[www.wolfersdorf.de/
gemeinderatsberichte-
wolfersdorf-2024](http://www.wolfersdorf.de/gemeinderatsberichte-wolfersdorf-2024)



Spendenübergabe Adventsmarkt 2023: 6.000 Euro für gute Zwecke



Nach dem Schneechaos Anfang Dezember stand der Adventsmarkt fast vor einer Absage. Doch dank vieler fleißiger, ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer konnte der Schulhof vom Schnee befreit werden und der Markt bei strahlendem Sonnenschein stattfinden. Am 24.01.2024 wurde dann wie in jedem Jahr eine größere Summe des Erlöses gespendet – insgesamt 6.000 Euro: Der Elternbeirat

der Schule, der Elternbeirat des Kindergarten und das Zwergerland freuten sich über je 1.200 Euro. An die Ersthelfergruppe und die Hospizgruppe Freising wurden je 800 Euro gespendet. Die Wärmestube Freising bekam vom Adventsmarkt 800 Euro und zusätzlich von der Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren eine Spende über 270 Euro.

Anita Wölfe, Bürgermeisterin

Fit im Alter: Gymnastik speziell für Seniorinnen und Senioren



Seit März 2023 erfreuen sich die Seniorinnen und Senioren in Wolfersdorf über eine speziell für sie bestimmte Gymnastik-Stunde. Durchgeführt wird sie von der erfahrenen Trainerin Helene Kirchbauer.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich jeden Montagvormittag im Gymnastikraum der Turnhalle, um fit zu bleiben. Ob mit Reifen,

Bällen, Stäben oder Bändern – Helene lässt sich zu flotter Musik jede Woche etwas anderes für die begeisterte, gemischte Truppe einfallen. Da die Übungen teils im Sitzen, teils im Stehen durchgeführt werden, ist für alle etwas dabei. Damit in den Ferien keine „Fitness-Lücke“ entsteht, verabredeten sich einige Senioren in dieser Zeit zum gemeinsamen Gehen. *Brigitte Lampl*

Aktuelle Stellenausschreibungen



Wir – die Kindertageseinrichtung Kleine Wölfe (Am Kindergarten 1, 85395 Wolfersdorf) –

sind eine Kindertageseinrichtung mit einer Krippengruppe und vier Kindergartengruppen, davon eine Waldgruppe.

Als Unterstützung für unser Team **im Haus** und in unserer **Wald-kindergartengruppe** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit oder Vollzeit eine

Pädagogische Fachkraft, Ergänzungskraft, Heilerziehungspfleger/in (m/w/d)

Wir wünschen uns

- eine fachkompetente und flexible Entwicklungsbegleitung, mit einer pädagogischen Ausbildung, die unseren Kindern wertschätzend begegnen
- die sich zu allen Jahreszeiten und Witterungsbedingungen gern in der Natur aufhält und der es ein Bedürfnis ist, unseren Kindern den

wertschätzenden Umgang mit der Natur nahe zu bringen

- die es schafft, eine achtsame und konstruktive Erziehungspartnerschaft mit den Eltern einzugehen
- die Lernprozesse achtsam begleitet und die Kinder beim Forschen, Entdecken, Arbeiten, Spielen und Lernen unterstützt
- für die Fort- und Weiterbildung ein grundlegendes Bedürfnis ist
- die in Alltagssituationen belastbar bleibt
- die Freude am selbständigen und kreativen Arbeiten hat

Wir bieten

- einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz in einer kommunalen Kindertageseinrichtung in einem engagierten und kreativen Team und einem harmonischem Arbeitsklima
- attraktive Vergütung nach TVöD-SuE, betriebliche Altersvorsorge (ZVK), Jahressonderzuwendung und doppeltes Leistungsentgelt
- beste Voraussetzungen, um sich fachlich / persönlich zu entwickeln,
- einen kollegialen Austausch im Team, vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

- eine hochwertige Gesamtausstattung der Einrichtungen
- die Möglichkeit einer flexiblen Dienstplangestaltung - Arbeitszeit auch auf 4 Tage aufteilbar
- und einen überdurchschnittlichen Anstellungsschlüssel

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Kindergartenleitung Frau Treptow unter der Telefonnummer 08168 355 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte per E-Mail an personal@vg-zolling.de.



Die Verwaltungsgemeinschaft Zolling (4 Mitgliedsgemeinden, ca. 13.500 Einwohnende) sucht zur Verstärkung des Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Bauverwaltung, Schwerpunkt Bauleitplanung, unbefristet in Vollzeit

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Durchführung von Bauleitplänen (in Zusammenarbeit mit externen Planungsbüros)
- Mitarbeit im Bauplanungsrecht (Stellungnahmen zu Raumordnungs-, Planfeststellungs- und Immissionsschutzverfahren, Landschaftsschutzgebietsausweisungen, Regional- und Landesplanung, etc.)
- Verwaltungsmäßige Abwicklung von Baulandumlegungsverfahren
- Sachbearbeitung für das Erschließungsbeitragsrecht
- Sitzungsdienst der gemeindlichen Gremien

Worauf es ankommt

- Verwaltungsfachwirt/in (BL II) bzw. Verwaltungsfachangestellte/r VFA-K (BL I) mit entsprechender Berufserfahrung oder eine vergleichbare Qualifikation mit langjähriger Berufserfahrung im maßgeblichen Bereich
- fundierte Fachkenntnisse, insbesondere im Bauplanungsrecht und Erschließungsbeitragsrecht sind von Vorteil
- Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an Selbständigkeit,

Eigenverantwortung und Engagement

- schnelle Auffassungsgabe und Entscheidungsfreude
- freundlichen und kommunikativen Umgang mit Bürgern
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise, sichere und selbständige Anwendung von MS Office-Produkten

Was bieten wir

- ein interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet in einem motivierten, kollegialen und qualifizierten Team und angenehmen Arbeitsumfeld
- einen modernen und krisensicheren Arbeitsplatz
- eine planbare Berufszukunft mit idealer Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend der Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 10 TVöD – VKA
- betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzuwendung und doppeltes Leistungsentgelt
- flexible Arbeitszeitgestaltung mit Gleitzeit und mobilem Arbeiten

- Urlaubsanspruch von 30 Tagen bei einer Fünf-Tage-Woche
- beste Voraussetzungen, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln
- für BL I-Bewerbende, Möglichkeit für eine Weiterqualifizierungsmaßnahme (BL II)
- kostenlose Mitarbeiterparkplätze in direkter Arbeitsnähe
- Unterstützung bei einem eventuellen Umzug
- Bei Bedarf kann je nach Verfügbarkeit eine Wohnung vermittelt bzw. zur Verfügung gestellt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte im PDF-Format an personal@vg-zolling.de senden.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Haberl (Bauamtsleitung) unter der Telefonnummer 08167 6943 25 gerne zur Verfügung.

Glasfaserausbau in Wolfersdorf (1. Ausbauabschnitt) Information zum aktuellen Stand – Februar 2024

Zum geplanten Glasfaserausbau in Wolfersdorf für den 1. Ausbauabschnitt möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger von Wolfersdorf, nach Auskunft der Telekom, über den aktuellen Sachstand zum weiteren Vorgehen dieses zukunftssträchtigen Infrastrukturprojekts informieren:

Nach wie vor ist ein eigenwirtschaftlicher Ausbau (ohne aufwändiges Förderungsverfahren und Kostenbeteiligung der Bürgerinnen und Bürger) durch die Telekom vorgesehen.

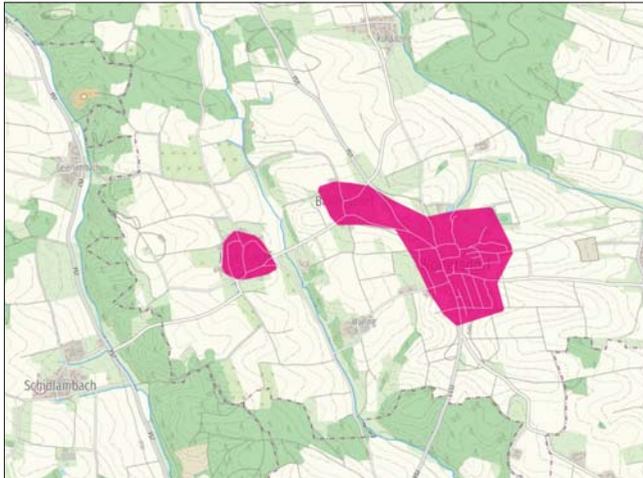
Der Start für den 1. Ausbauabschnitt (Kernort Wolfersdorf, Billingsdorf und Jägersdorf: Der genaue Umgriff kann nebenstehender Karte entnommen werden) ist für März/April 2024 geplant.

Der Ausbau wird von der Firma INconnect GmbH durchgeführt.

Alle, die bereits einen Gestattungsvertrag (Auftrag zur unentgeltlichen Herstellung eines Hausanschlusses) unterschrieben und über die Vereine/Gemeinde abgegeben haben, erhalten einen kostenlosen Hausanschluss.

Die zeitliche Abwicklung des kostenlosen Hausanschlusses ist wie folgt vorgesehen:

- Diejenigen, die neben dem Gestattungsvertrag bereits einen Glasfaserarif (bei der Telekom oder einem anderen Anbieter) abgeschlossen haben oder während der zeitlichen Umsetzung des 1. Ausbauabschnittes noch einen Glasfaserarif (bei der Telekom oder einem anderen Anbieter) abschließen werden, erhalten den Hausanschluss bereits im Zuge der Ausbauarbeiten.
- Diejenigen, die nur einen Gestattungsvertrag abgeschlossen



© Basieren auf TOM TOM Multinet, Geobasis –DE/BKG und Nexiga GmbH
© GeoBasis-DE/BKG/ZSHH/2020/geoGLIS oHG

haben, erhalten den Hausanschluss erst am Ende des 1. Ausbauabschnittes bzw. zu einem späteren Zeitpunkt.

Vor der Herstellung des Hausanschlusses wird sich die Firma INconnect GmbH bzw. eine von der Telekom noch zu beauftragende andere Firma rechtzeitig (über im Briefkasten eingeworfene Karten) bei den Grundstückseigentümern und -eigentümern melden, um die konkrete technische Abwicklung auf dem Grundstück abzustimmen.

Sobald der Hausanschluss fertiggestellt ist, kann die Glasfaserleitung auch benutzt werden. Erst ab diesem Zeitpunkt ist auch der Glasfaserarif zu bezahlen.

Damit für die Telekom auch für den 2. Ausbauabschnitt (alle übrigen Ortsteile von Wolfersdorf)

die Wirtschaftlichkeit des Projekts darstellbar ist, sind für den 1. Ausbauabschnitt weitere Glasfaserarifbuchungen notwendig. Der Anbieter kann dabei frei gewählt werden.

Aktuell sind im 1. Ausbauabschnitt der geplanten Kernorte Wolfersdorf, Attenkirchen, Haag a. d. Amper und Zolling ca. 950 Glasfaserarif abgeschlossen. Das Quotenziel für die Entscheidung zur Realisierung des 2. Ausbauabschnittes für alle vier genannten Gemeinden beträgt ca. 1.500 Glasfaserarifabschlüsse.

Die Bürgerinnen und Bürger des 1. Ausbauabschnittes beeinflussen somit mit ihrer Entscheidung über eine Glasfaserarifbuchung, ab wann mit dem 2. Ausbauabschnitt begonnen wird. Eine Entscheidung der Telekom über den Start des 2. Ausbauabschnittes erfolgt erst im Jahr 2025 bzw. 2026.

Weitere Informationen

Darüber hinaus können nach wie vor nachstehende Informationsmöglichkeiten zu dem von der Telekom vorgesehen Glasfaserausbau genutzt werden:

- Registrierung unter www.telekom.de/glasfaser

- Telefonische Beratung zu Glasfaseranschlüssen und Tarifen über die kostenfreie Servicehotline 0800/2266100
- Beratung über einen Telekom Shop/Telekom Partner in der Nähe unter www.telekom.de/telekom-shops

Ansprechpartner vor Ort

Der Projektleiter Sandro Radlmayr von der Firma INconnect GmbH steht außerdem jeden Mittwoch von 9 bis 10 Uhr am Kochgelände in Wolfersdorf für technische Fragen zum Glasfaserausbau zur Verfügung.

Eugen Altmann

Antrag auf Errichtung einer Agri-Photovoltaik-Anlage

Die Firma SUNFarming GmbH hat mit Zustimmung der betroffenen Grundstückseigentümer einen Antrag zur Errichtung einer AgriPhotovoltaik (PV)-Anlage bei der Gemeinde gestellt. Die angedachten Grundstücke sind derzeit landwirtschaftliche Flächen. 8 Hektar der insgesamt 29 Hektar großen Anlage liegen auf dem Gemeindegebiet Wolfersdorf.

Zur Prüfung eines solchen Vorhabens hat die Gemeinde einen Kriterienkatalog erstellt. Folgende Themen wurden geprüft:

- grundsätzliche Eignung der Flächen
- Sichtbarkeit und Störungen für Gebäude mit Wohnnutzung
- landwirtschaftliche Qualität der Böden und Agri-Photovoltaik
- Hanglagen
- Natur- und Artenschutz-Verträglichkeit
- Akzeptanzförderung und Wahrung städtebaulicher Interessen
- Netzanbindung
- Begrenzung des Zubaus an Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen

Das geplante Projekt erfüllt alle Kriterien. Von Seiten der Gemeinde Wolfersdorf wird dieses deshalb auf den angedachten Flächen grundsätzlich befürwortet.

Zur Schaffung der bauplaugsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage ist allerdings auch die Durchführung eines Bauleitplanverfahrens erforderlich. Sobald die personellen Kapazitäten im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Zolling gegeben sind, sollen die weiteren Schritte für die Durchführung eines solchen Verfahrens eingeleitet werden.

Anita Wölflé, Bürgermeisterin

MITFAHRZENTRALE FÜR PENDLER

GEMEINSAM ZUR ARBEIT

Passende Mitfahrer finden und gemeinsam pendeln




KOSTENLOS ANMELDEN
wolfersdorf.pendla.com




WOLFERSDORF BEWEGT SICH



Auch in diesem Jahr heißt es wieder „**Wolfersdorf bewegt sich**“ für uns, unsere Umwelt und das Klima.

DORFSPAZIEREN
7. Juni – 6. Juli 2024

STADTRADELN
16. Juni – 6. Juli 2024

Weitere Infos und Anmeldung

- www.wolfersdorf.de und Heimat-Info-App
- www.stadtradeln.de/wolfersdorf
- bei Maria Holzmaier, Tel. 08168/9495, E-Mail: maria.holzmaier@wolfersdorf.de

Krümeltreff Wolfersdorf Wir sind umgezogen – in die Ringstraße 20b in Wolfersdorf



Der Krümeltreff ist eine Spielgruppe ohne Eltern. 1 bis 3 mal wöchentlich dürfen die Kinder den Krümeltreff für 2,5 Stunden besuchen, im Alter von 1,5 bis 3 Jahren. Eine Einschreibung ist das ganze Jahr möglich auch online auf der Homepage

der Gemeinde Zolling/Wolfersdorf. Ab sofort könnt ihr uns aber auch jederzeit in der Ringstraße 20b besuchen.

Im September feiern wir 10-jähriges Bestehen. Wir freuen uns auf viele

weitere Jahre mit euch und euren Kindern.
Kathrin Raich

Auf dem Bild (von links): Leiterin Kathrin Raich, Kristin Rott-Schilling, Sandra Jünger, Julia Wantscher, Lisa Maier-Schlieper



Kinderfasching im Geltl Verkleidungskünstlerinnen und -künstler stürmen die Disko

Am 4. Februar war es endlich wieder so weit: Das Geltl öffnete für alle jungen Närrinnen und Narren seine Pforten, um gebührend in die Faschingsaison zu starten!

Die kleinen Verkleidungskünstlerinnen und -künstler stürmten begeistert die Tanzfläche und Johannes Mayer sorgte als DJ für ausgelassene Stimmung. Ein Luftballon-Künstler beeindruckte die kleinen Partygäste und zauberte im Handumdrehen Papageien für die Piraten, Einhornr für die Prinzessinnen und allerlei andere, lustige Luftballon-Tierchen. Das große Highlight der Faschingsfeier war der Auftritt der Kindergarde aus Attenkirchen, die mit ihrer Show Jung und Alt zum Staunen brachte.

Dank der fleißigen Bäckerinnen und Bäcker aus der Elternschaft des Kindergartens, die uns mit jeder Menge Kuchen und anderem Gebäck versorgten, und der belegten Semmeln und Krapfen von Alex Geltl war auch für das leibliche Wohl gesorgt.



Damit auch niemand hungrig nach Hause gehen musste, bot Alex Geltl auch dieses Jahr wieder Pizzen zum Mitnehmen an.

Bei Alex Geltl wollen wir uns nochmal ganz herzlich für die bereitwillige Mitorganisation des Kinderfaschings und die großzügige Spende an den Kindergarten bedanken. Die Spende und der Erlös aus dem Kuchenverkauf werden in verschiedenen

Projekten natürlich wieder den Kindergartenkindern zu Gute kommen. Auch noch ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände, die uns bei der Planung und Umsetzung tatkräftig unterstützt haben. Auf jeden Fall können wir auf eine gelungene Faschingsparty zurückblicken und freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Selma Michel, Elternbeirat



Kinder brauchen Märchen GUTE STUBE unterwegs bei den Kleinen Wölfen

Vom 18. bis 22. Januar 2024 fand in Freising das GUTE STUBE ERZÄHLFESTIVAL statt. Renommiertere Erzählerinnen gaben Einblicke in die Vielfalt und Einzigartigkeit des freien mündlichen Erzählens. Neben Veranstaltungen für Erwachsene und Familien gab es unter dem Titel GUTE STUBE unterwegs auch ein Programm für Schulen und Kindertagesstätten.

Dieses Angebot nutzten wir. Am 15. Januar besuchte uns Bärbel Jogschies im Kindergarten bzw. auch die schlauen Füchse im Wald. In mehreren Kleinen Gruppen erlebten unsere Kinder Märchen aus verschiedenen Ländern und Kulturregionen.

Kinder brauchen Märchen. Märchen machen Mut. Märchen erzählen was



gerecht und richtig ist. Märchen geben Hoffnung und gehen bekanntlich immer gut aus. Märchen regen die

Phantasie an und wecken Freude am Erzählen.

Frau Jogschies nahm sich Zeit und bot den Kindern verschiedener Altersgruppen unterschiedliche Märchen an. Mit ihrer empathischen und einfühlsamen Art gelang es ihr sehr gut, Anspannungen und Ängste gar nicht erst aufkommen zu lassen. Schnell gewann sie das Vertrauen der Kinder und es war eine Freude in die gespannten Kinderaugen zu blicken.

Wir freuen uns sehr über dieses Angebot und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

*Nadja Treptow,
Kindergarten Kleine Wölfe*



Gemeinsames Pflanzen für die Zukunft Schulgarten AG der Grundschule setzt auf Nachhaltigkeit

In der Grundschule Wolfersdorf erlebt die Schulgarten AG in diesem Schuljahr ein erfreuliches Comeback. Unter der Leitung von Lehrerin Lina Reuter haben Kinder der ersten und zweiten Klasse die Gelegenheit, ihre grünen Daumen zu zeigen und aktiv am Aufblühen des Schulgartens teilzunehmen.

Am 15. November führte die Schulgarten AG gemeinsam mit dem Freisinger Landschaftspflegeverband eine bedeutende Baumpflanzaktion durch. Trotz widriger Witterungsbedingungen, gekennzeichnet durch Kälte, Wind und Regen, ließen sich die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner nicht abhalten, sich für die Umwelt einzusetzen. Zwischendurch zeigte sich sogar ein Regenbogen, der wie ein symbolisches Zeichen den erfolgreichen Tag der Baumpflanzaktion begleitete.

Auch die Bürgermeisterin Frau Wölflé und die Schulleiterin Frau Kloeppl-Kaspar haben tatkräftig unterstützt.

Die Aktion konzentrierte sich auf die Streuobstwiese zwischen Jägersdorf



und Heigenhausen. Unter fachkundiger Anleitung von Michael Winkler und Ines Keller wurden fünf Apfelbäume unterschiedlicher Sorten in die Erde gesetzt, um die Vielfalt der Obstbäume zu fördern und damit einen Beitrag zur Erhaltung der heimischen Natur zu leisten.

Die Baumpflanzaktion ist nicht nur ein wichtiger Schritt in Richtung Umweltschutz und Nachhaltigkeit, sondern bietet den Kindern auch die Möglichkeit, Verantwortung für ihre Umgebung zu übernehmen. Die neu gepflanzten Apfelbäume werden nicht nur in den kommenden Jahren Früchte tragen, sondern auch als Symbol für den Einsatz der Schulgemeinschaft für eine grünere Zukunft dienen.

*Lina Reuter,
Grundschule Wolfersdorf*



Über Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit 400 Teilnehmende beim Martinsumzug 2023 in Wolfersdorf



„Ich gehe mit meiner Laterne“, hieß es im Herbst 2023 in Wolfersdorf. In gemeinschaftlicher Organisation des Kindergartens, der Schule, des jeweiligen Elternbeirats, des Krümeltreffs und Zwergenlands sowie der Pfarrgemeinde fand ein Martinsumzug statt. Die Geschichte des Heiligen Martin, wie er aus Nächstenliebe und Menschlichkeit einem frierenden Bettler die Hälfte seines Mantels schenkte, wurde in der Kirche den Familien anschaulich

erklärt. Die 1. und 2. Klassen der Grundschule begleiteten dies mit einem Chor. Anschließend zogen die Kinder mit ihren Familien – begleitet von einer Bläsergruppe – durch die liebevoll dekorierten Straßen und fanden sich am Ende zu einem gemütlichen Ausklang bei Lagerfeuer, Liedern, Punsch und Würstl ein.

Der traditionelle Umzug stieß mit rund 400 Besucherinnen und Besuchern auf große Begeisterung bei

den Familien. Der Erlös wird an eine wohltätige Organisation gespendet.

Vielen Dank an die Bäckerei Schwelger für das Spenden der Semmeln, an die Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf, die für die Sicherheit der Kinder während des Umzugs gesorgt hat, und natürlich auch an alle Mitorganisatorinnen und -organisatoren sowie Helferinnen und Helfer.

*Christina Frenzel,
Elternbeirätin*



Fasching 2024 Hey, das geht ab – wir feiern die ganze Nacht!



Gut 70 Grundschülerinnen und Grundschüler ließen den Gemeindesaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf in diesem Jahr wieder beben und feierten ausgelassen den Schulfasching. Bei Disko-Feeling tanzten und sangen die Schülerinnen und Schüler zu bewährten Faschingsklassikern und neuen Hits. Natürlich durfte auch die Polonäse durch den ganzen Saal nicht fehlen. Ein Highlight war auch der Auftritt der Kindergarde Attenkirchen, die mit ihrem Programm für Staunen und Begeisterung bei den Kindern sorgte.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern, die uns verschiedene Kuchen gespendet haben, sodass alle auch kulinarisch gut versorgt waren.

Text: Christina Frenzel, Foto: Sabine Baier



Bunten Abend Die Theater AG präsentiert witzige Sketche und lustige Gedichte

Seit diesem Schuljahr gibt es an der Grundschule Wolfersdorf wieder eine Theater AG. Unter der Leitung der beiden Lehrkräfte Lina Reuter und Johanna Weinberger arbeiteten die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Theaterstücken. In der Weihnachtszeit brachten die Kinder ein von ihnen selbst geschriebenes Weihnachtstheaterstück auf die Bühne. Nach diesem Erfolg waren sich alle einig, dass sie noch einmal auf der Bühne etwas spielen wollten.

Beim „Bunten Abend“ am 7. Februar zeigten die Schülerinnen und Schüler vor einem vollbesetzten Theaterraum witzige Sketche, lustige Gedichte und amüsante Witze. Mit Klavier und allerlei Schlagwerk wurde all dies hervorragend von den Kindern begleitet.

Dieser Abend zeigte, dass die Kinder mit großem Engagement an die Sache herangingen. Sie bastelten zu Hause Deko für den Raum und Requisiten für die Sketche, kümmerten sich um passende Kostüme und

lernten ihre Texte. So entstand dieses 20-minütige launige Programm innerhalb von nur vier Unterrichtsstunden. Nach dem Bühnenstück blieb noch Zeit, am selbstmitgebrachten Buffet zu ratschen und sich gemeinsam mit allen Anwesenden über diese schöne Veranstaltung zu freuen.

Johanna Weinberger



„Seid bereit!“ Patrozinium in St. Leonhard Jägersdorf

Nicht mit einem Leonhardiritt, sondern mit einem Festgottesdienst mit der Freiwilligen Feuerwehr wurde am 12.11.2023 in Jägersdorf dem Kirchenpatron, dem heiligen Leonhard, gedacht. Zelebrant war Dekan Stephan Rauscher, der in seiner Predigt das Evangelium der fünf Klugen und der fünf törichten Jungfrauen auslegte. Am Beispiel erläuterte er, dass der Mensch dazu neigt, Dinge auf später zu verschieben: ein Buch zu lesen, den Garten in Ordnung zu bringen, ... Das Evangelium aber mahnt dazu, wichtige Dinge nicht zu verschieben, sondern immer bereit zu sein. Das heißt wir sind aufgerufen, unser Leben so zu gestalten, dass man jederzeit „für Gott bereit“ ist. Eine schöne Botschaft, die musikalisch von Rainer Schäfer wunderbar auf der Orgel untermauert wurde. Dabei erklangen sowohl traditionelle Lieder, also auch modernere Melodien – ein Mix, der gut ankam.

Anschließend gab es noch einen gemütlichen Ausklang mit Weißwurstessen und Kaffee und Kuchen, den nicht nur die Feuerwehr, sondern die ganze Dorfgemeinschaft gern annahm. Lustig war der Abschied, als unser Frauentisch aufstand und sich zum Gehen anschickte. Ein Freund winkte mich heran und fragte, ob es sich bei den gehenden Frauen nun um die fünf klugen oder die fünf törichten Jungfrauen handele, was uns alle



schmunzeln ließ. Soll keiner behaupten, dass nichts aus der Kirche hängenbleibt. Schlagfertig kommentierte eine der fünf: „Das kann er sich selbst aussuchen!“

Hedwig Hagl

Kindermette in Wolfersdorf mit Krippenspiel und Kinderchor

Auf gut bairisch feierte man auch dieses Jahr Weihnachten mit der Kindermette in Wolfersdorf: Die Kinder der 3. und 4. Klassen zeigten in einem Krippenspiel die Geschichte von Maria und Josef und was während ihrer Herbergsuche geschah. Unter Leitung von drei ehrenamtlichen Helferinnen studierten die 13 Schülerinnen und Schüler die Texte in Mundart ein und probten fleißig in der Adventszeit. Besonders schön war, bereits in den Proben der Zusammenhalt unter den Kindern

zu sehen: wie sie sich bei Texthängern oder der richtigen Aussprache der Wörter unterstützten. Auch ein ukrainisches Mädchen lernte dadurch etwas bairisch.

Am Heiligen Abend klappte alles reibungslos. Die Kinder sowie die mehr als 250 Besucherinnen und Besucher waren begeistert. In diesem Jahr bereicherte zusätzlich ein Kinderchor unter der Leitung von Johanna Weinberger den Familiengottesdienst und sorgte auch musikalisch für einen schönen Rahmen. *Christine Frenzel*



Himmliche Orgel- und Harfenklänge: Holzfällermesse am 05. Januar 2024 in St. Leonhard Jägersdorf



Ein festlicher Gottesdienst mit „himmlichen Orgel- und Harfenklängen“ war anlässlich der traditionellen Holzfällermesse in Jägersdorf angekündigt.

Und es war nicht zu viel versprochen. Kerzenlicht, der hell erleuchtete Christbaum sowie die aufwändig gestaltete Jägersdorfer Krippe erzeugten eine besonders festliche Stimmung, in die die zarten Klänge der Harfe sehr gut passten. Gespielt wurde die Harfe von der erst



13-jährigen Johanna Siebler, die souverän und sehr gefühlvoll wunderschöne Stücke vortrug.

Pfarrer Rauscher freute sich über „seine“ erste Harfe im Gottesdienst und dass die Tradition der Holzfällermesse aufrechterhalten wird. Auch wenn es in Jägersdorf vermutlich nicht mehr so viele Holzfäller gibt, sei dies doch eine gute Gelegenheit für alle Danke zu sagen. Dieser Dank kam auch im stimmkräftigen „Volkslied“ zum Ausdruck, den Rainer Schäfer gewohnt fingerfertig mit der Orgel begleitete. Dank sprach Pfarrer Rauscher auch allen Beteiligten und Besucherinnen und Besuchern sowie insbesondere der Musik aus und hob den Zusammenhalt in Jägersdorf hervor.

Anschließend gab es bei Glühwein und Punsch an den Feuerkörben einen schönen gemeinsamen Ausklang.

*Hedwig Hagl,
Foto: Bernhard Schweiger*

Sternsinger 2024: Was ist das für eine Tradition?



Am 31.12.2023 wurden die Sternsinger, auch „Die Heiligen Drei Könige“ genannt, während des Gottesdienstes zum Jahreswechsel feierlich entsandt, um den Segen und gute Wünsche in die Häuser zu bringen. Dabei bitten sie um Spenden für arme Kinder, die an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger e.V.“ gehen und von dort an verschiedenste Kinder-Hilfsprojekte in der ganzen Welt verteilt werden.



Am 6. und 7. Januar feierten wir im Rahmen der „Hl. Drei Könige“-Messen die Rückkehr der Sternsinger. Aber was steckt hinter dieser Tradition?



„Das Evangelium zum 6. Januar erzählt von den drei Weisen aus dem Morgenland, die hinter dem leuchtenden Stern herzogen, vom Morgenland bis nach Bethlehem. Seit dem 9. Jahrhundert verkörpern die „Heiligen Drei Könige“ Caspar (=persisch: der Schatzmeister), Melchior (= Gottesschutz) und Balthasar (= Lichtkönig) die drei Lebensalter: Jüngling, Mann in den besten Jahren und Greis. Sie gelten als Schutzpatrone der Reisenden, helfen gegen Schicksalsschläge und sie wenden alles Böse von Mensch, Vieh und Haus ab. Ihnen zu Ehren wandern

die Sternsinger (...) von Tür zu Tür. Man kennt diesen Brauch seit dem Ende des 16. Jahrhunderts. (...) An jedem Haus, in dem die Sternsinger zu Gast waren, malen sie die drei Buchstaben C + M + B (...) mit (geweihter) Kreide an den oberen Türrahmen. Dies soll als Segen und Beschwörungsformel zugleich dienen: Segen, weil die Buchstaben so viel bedeuten wie „Christus

Mansioem Benedictat“ (= „Christus segne dieses Haus“) und Beschwörungsformel nach alter Überlieferung gegen verschiedenste Krankheiten, angefangen vom Kindbettfieber bis hin zur Altersgicht (...).“ (Zitat: Die schönsten Feste und Bräuche im Jahreslauf; Autorin: Christina Zacker; Urania Verlag; 2006; ISBN 3-332-01849-3)

Katharina Sprei

Es geht wer mit IHM geht! Abwechslungsreiche Vorbereitung auf die Heilige Erstkommunion



Es geht wer mit IHM geht – unter diesem Motto steht die Erstkommunion 2024. Mit viel Freude und Begeisterung bereiten sich 18 Kinder aus der Gemeinde Wolfersdorf seit Anfang Dezember gemeinsam mit Pater Michael und Diakon Tomislav auf diesen besonderen Tag vor. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten gehören die Gruppenstunden sowie die Weggottesdienste zur Vorbereitung.

Neben dem gemeinsamen Beten wurde in der ersten Gruppenstunde die Gruppenkerze gebastelt sowie

der Wegweiser für den Vorstellungsgottesdienst. Im Rahmen der zweiten Gruppenstunde war ein Highlight der Besuch der Wolfersdorfer Kirche. Die Jungen und Mädchen durften bis zur Kirchenglocke emporsteigen, bekamen interessante Informationen zu allen Kirchengegenständen und durften die beiden Ministranten Martin und Simon über all ihre Aufgaben ausfragen.

Einen eigenen Rosenkranz haben die Kinder in der dritten Gruppenstunde gestaltet. Die fünf Weggottesdienste, die jeweils in den

unterschiedlichen Kirchen im Pfarrverband stattfinden, greifen jedes Mal ein neues Thema auf. Beispielsweise ging es schon um das Gebet im Allgemeinen, die Weihnachtsfeier sowie um den Kreuzweg.

Als nächstes steht das Basteln der eigenen Kommunionskerze an, gemeinsam mit zwei Damen aus dem Klosterladen in Scheyern. Die Vorfreude wächst von Woche zu Woche bis am 12. Mai der große Tag der Heiligen Erstkommunion gefeiert wird.

Andrea Weber



Besuch von Father Causapin

Nach 25 Jahren besuchte Father Causapin von den Philippinen, von Rom kommend, erneut unsere Pfarrgemeinde in Wolfersdorf. Am Donnerstag, den 15.02.2024 hielt er in der Pfarrkirche einen Abendgottesdienst. Da er Englisch spricht, wurde er von Diakon Tomislav Rakovina bei der Liturgie unterstützt. Als er am Ende des Gottesdienstes seinen Dank an die Gemeinde richtete, wurde er von Margarete Autri übersetzt.

Father Causapin dankte unserem verstorbenen Pfarrer Turek, der die Patenschaft für alle seine Projekte ins Leben gerufen hatte. Die meiste Hilfe erhielten und erhalten demnach die Mangyanen-Ureinwohner der Philippinen. Father Causapin versicherte am Ende allen Pfarrangehörigen, dass er sie immer in seinem Herzen tragen und für sie beten wird. „Möge Gott Sie segnen!“, waren seine Abschiedsworte.

Margarete Adam, Foto: Hedwig Hagl

Pfarrfasching 2024 Ein närrischer Nachmittag im Feuerwehrhaus Wolfersdorf



Am 7. Februar 2024 fanden sich mit dem Begrüßungssekt in der Hand die Närrinnen und Narren auf ihren angestammten Plätzen ein. Nach der Begrüßung von unserer Moderationshexe Anita Wölferata wurden manchen unverkleideten Besucherinnen und Besuchern noch lustige Kopfbedeckungen aufgehext. Dann stand einem fröhlichen Ratsch bei Kuchen und Krapfen mit Kaffee oder Tee nichts mehr im Wege. Verspätet traf unsere Pastoralreferentin Rebecca Holzer ein. Sie hatte verschlafen und kam gleich in ihrem Nachtwand mit Schlafmütze, Kerze und Teddybär. Immerhin schaffte sie es dadurch vor ihrem Chef, Pfarrer Stephan Rauscher, auf dem Fest zu sein.

Mit einer akrobatischen und tänzerischen Showeinlage bereicherte die Kindergarde der Narrhalla Zolling den Nachmittag. Sie ließen ihre bunten Tücher nur so durch den Saal wirbeln. Danach übernahm Karl Papelitzky die musikalische Unterhaltung. Dies motivierte sogar einige Personen, nach einer Polonaise, das Tanzbein zu schwingen. Den herbeigezauberten Tanzorden erhielt Anna Schwaiger, die ihn freudestrahlend in Empfang nahm. Nach dem traditionellen Leberkäs mit Kartoffelsalat verabschiedeten sich die Närrinnen und Narren, um den Nachhauseweg anzutreten.

Karharina Spreiti



Freiwillige Feuerwehr Jägersdorf Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Zum ersten Mal fand am 23.02.2024 um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der FFW Jägersdorf im Schulungsraum des neuen Feuerwehrhauses statt.

Neben den 38 Mitgliedern der FFW haben sich erfreulicherweise noch die erste Bürgermeisterin Anita Wölfle, der zweite Bürgermeister Bernhard Schweiger und der Gemeinderat Matthias Kollmannsberger eingefunden. Von Seiten der Feuerwehrherren gaben sich KBR Manfred Danner und KBM Alexander Littl die Ehre.

Der erste Vorsitzende Franz Lorenz begrüßte die Mitglieder und die Ehrengäste. Danach informierte er nach der Ehrung der Verstorbenen über die gesellschaftlichen Aktivitäten des letzten Jahres. Er bedankte sich besonders bei allen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit.

Im Anschluss informierte Schriftführer Christian Brunner über die feuerwehrlichen Aktivitäten der Jägersdorfer bei Übungen und Einsätzen, beim Trainieren für das Leistungsabzeichen, über die sehr erfolgreiche Ablegung der Prüfung zweier Gruppen und über vieles mehr.

Birgit Festner, die leider zum letzten Mal als Kassierin den Zustand der Kasse erläuterte, bedankte sich für die vielen Spenden und Zuwendungen im Rahmen des Hausbaues. Mit einem leichten Plus in der Kasse wurde sie von den Kassenprüfern Christian Ziegler und Bernhard Schweiger entlastet und für die immer korrekte Arbeit gewürdigt.

Der erste Kommandant Norbert Ziegler, der leider dieses Jahr die Altersgrenze erreichen wird und somit nicht mehr antreten kann, gab seinen letzten Bericht ab: Sehr

erfreulich sei, dass im letzten Jahr fünf neue Mitglieder gewonnen werden konnten, und keiner der Aktiven ohne eine erfolgreich abgelegte Prüfung des Leistungsabzeichens in der Gruppe ist.

Von ihm geehrt wurden Josef Festner für 40 Jahre und Sebastian Schweiger für 50 Jahre Dienst bei der Feuerwehr. Letzterer wurde außerdem für viele Jahre selbstloser Einsatzbereitschaft verdient zum Ehrenmitglied ernannt. Bei der Übergabe der Urkunde, meinte Sebastian Schweiger – wie immer bescheiden – etwas Besonderes sei das Alles nicht gewesen.

Jetzt wurde es historisch: Norbert Ziegler, der in seiner aktiven Zeit in drei Feuerwehrhäusern gearbeitet hat und beim Neubau von zwei Häusern dabei war, hatte einiges zu erzählen. Besonders über die

Arbeit der Helferinnen und Helfer beim Bau des neuen Hauses gab es viele, im Nachhinein lustige Episoden zu berichten. Auch erwähnte er die vielen Geld- und Sachspenden, die liebevoll gekochten Mittagessen und dass sogar das Fassadengemälde des Heiligen Florian anonym gespendet wurde. Außerdem bedankte er sich bei den ehemaligen Wirtsleuten Sebastian Schweiger Senior und Junior für die Erhaltung der alten Wirtshausgarnituren, die nun den Schulungsraum zu einem wahren Schmuckstück machen.

Insgesamt wurden mehr als 10.000 unentgeltliche Arbeitsstunden von den Helferinnen und Helfern geleistet. Darauf können die Jägersdorfer wirklich stolz sein, befand Norbert Ziegler. Zum Abschied überreichte er noch ein schön gerahmtes Bild der Fahnenweihe von 1951, das mit Sicherheit einen Ehrenplatz über dem Stammtisch bekommt.

Neuwahlen

Nun konnten die Neuwahlen beginnen. Die erste Bürgermeisterin Anita Wölfle stellte sich als Wahlleiterin zur Verfügung. Mithilfe von Anna Ziegler und Hedwig Hagl verteilte sie die Wahlkarten an die zur Wahl Berechtigten.

Heiko Kruschina wurde zum ersten Kommandanten gewählt. Die Wahl zum zweiten Kommandanten erwies sich mangels Kandidatinnen oder Kandidaten als etwas schwieriger. Erfreulicherweise erklärte sich dann Steffen Benz bereit, das Amt zu übernehmen und wurde auch gewählt. Leider stellte sich nachträglich heraus, dass Steffen Benz noch keine vier Jahre bei der Feuerwehr tätig ist und so als zweiter Kommandant nicht in Frage kommt. Die Wahl des Nachfolgers wird zeitnah nachgeholt.



Von links: Norbert Ziegler, Vincent Thiere, Christian Brunner, Andreas Grünberger, Bernhard Würfl, Moritz Riedl, Steffen Benz, KBM Alexander Littl, Birgit Festner, KBR Manfred Danner, Heiko Kruschina, Franz Lorenz, 1. BRM Anita Wölfle, Franz Kronthaler, Anna Ziegler, Christian Ziegler, 2. BRM Bernhard Schweiger

Dann ging es flott weiter. Franz Lorenz wurde als erster Vorsitzender bestätigt. Thomas Festner wurde in das Amt des zweiten Vorsitzenden gewählt und löst damit Moritz Riedl ab, der aus beruflichen Gründen zurücktrat. Als Dreiergruppe übernahmen Andreas Grünberger, Bernhard Würfl und Moritz Riedl die Aufgaben als Gerätewarte. Christian Brunner und Vincent Thiere machen die nächsten sechs Jahre als Team die Arbeit als Schriftführer. Als neue Kassenverwaltung stehen jetzt Anna Ziegler und Christian Ziegler zur Verfügung. Die Prüfung der Kassen übernehmen Birgit Festner und Bernhard Schweiger. Mit der Wahl von Franz Kronthaler zum MTA-Ausbilder und vielen Gratulationen ging der Wahlvorgang zu Ende.

Anita Wölfle bedankte sich in einer sehr emotionalen Rede beim langjährigen Kommandanten Norbert Ziegler für das gegenseitige Vertrauen und die gute

Zusammenarbeit, ebenso bei Heiko Kruschina, dem Leiter der First Responder Gruppe und für den Fleiß der vielen Helferinnen und Helfer auf der Baustelle. Sie wünschte dem neuen Team alles Gute und vor allem unfallfreie Einsätze.

Der Höhepunkt des Abends war die Ernennung von Norbert Ziegler zum Ehrenkommandanten der FFW Jägersdorf durch Heiko Kruschina, die unter dem brausenden Applaus der Anwesenden erfolgte.

Am Ende der Versammlung lobte KBR Manfred Danner in seiner Ansprache das neue Haus, die First Responder und besonders die 30-jährige Leistung von Norbert Ziegler. Den schnellen Schluss seiner Rede erklärte er damit, dass mittlerweile alle Hunger hätten. Und schon wurde von den fleißigen Helferinnen und Helfern die ersehnte Brotzeit aufgetragen.

Christian Brunner, Schriftführer

Tipp: Ab sofort Buchung des Pfarrhauses in Wolfersdorf möglich

Suchen Sie einen Raum, um eine Gruppenstunde bzw. Besprechung abzuhalten oder ein Familienfest zu feiern? Hier bietet sich eine Möglichkeit.

Ab sofort ist die Buchung des Pfarrhauses in Wolfersdorf möglich!

Die Sanierung des Gebäudes ist bis auf den Außenbereich und kleineren Innenarbeiten weitestgehend abgeschlossen. Gerne kann das Pfarrhaus von der gesamten Bevölkerung sowie den Vereinen für kleine Feiern, Besprechungen, Gruppenstunden,

Ministrantentreffen usw. genutzt werden. Die Vermietung erfolgt über unsere Pfarrbüros, damit es zu keinen Überschneidungen kommt.

Preise

Für Vereine mit nicht gewinnbringenden Veranstaltungen und eigene kirchliche Gruppierungen ist die Vermietung kostenfrei.

Die Vermietung des Saals (1. Stock, max. 60 Personen) mit Küche beträgt 100 Euro. Der kleine Gruppenraum (EG, ca. 12 Personen) mit Küche wird für 50 Euro je Einsatz vermietet.

Kontakt und Öffnungszeiten

- Pfarrbüro Wolfersdorf
Telefon 08168 1867 (1. Mittwoch im Monat: 9 bis 12 Uhr)
- Pfarrbüro Nandlstadt
Telefon 08756 96250 (Montag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr; Mittwoch: 14 bis 17 Uhr)
- Pfarrbüro Attenkirchen
08168 9979660 (Dienstag: 9 bis 12 Uhr; Donnerstag: 14 bis 17 Uhr; jeden 2. bis 5. Mittwoch im Monat: 9 bis 12 Uhr)
- E-Mail: pv-holledau@ebmuc.de

Oder Code scannen und alle Kontaktdaten abrufen. *Pfarrbüro*



Freiwillige Feuerwehr Jägersdorf Erstes Anheizen des Kachelofens im Feuerwehrhaus



Am 24. November 2023 wurde der vom Ofenbauer Johannes Forster im Schulungsraum des Jägersdorfer Feuerwehrhauses errichtete Kachelofen zum ersten Mal angeheizt. Viele Jägersdorferinnen und Jägersdorfer erschienen gegen 19.30 Uhr, um das

Meisterstück zu bewundern, dessen Bau sie mit ihren Spenden erst ermöglicht haben.

Nachdem der Ofenbauer das Holz und das Anzündmaterial fachmännisch eingerichtet hatte, erklärte er die Funktion des Ofens und die modernen Methoden der Befuerung. Mit einem Feuerzeug bewaffnet ging unsere erste Bürgermeisterin Anita Wölfler unter den neugierigen Blicken der Anwesenden mutig ans Werk und bald begannen die Flammen lustig zu lodern.

Während sich die wohlige Wärme im ganzen Raum ausbreitete, nahmen alle an den gedeckten Tischen

Platz, um sich an der vom zweiten Bürgermeister Bernhard Schweiger gespendeten Leberkas-Brotzeit mit Kartoffelsalat zu laben. Die wieder aufgestellten, alten Wirtshausgarnituren von unserem Wirts-Wast, trugen nicht unerheblich zum allgemeinen Wohlbefinden bei und geben nun dem Raum ein fast nostalgisches Gefühl der Gemütlichkeit.

Wie wichtig so ein Platz zum Zusammenkommen in einem Dorf ist, sieht man schon daran, wie viele Frauen und Männer, Mädchen und Burschen zum ersten Anheizen erschienen sind und im Anschluss noch lange beisammensaßen.
Christian Brunner, Schriftführer

mitgebracht und übergaben es mit einem Topf bunter Frühlingsblumen den erfreuten Gastgebenden.

Daraufhin eroberten die Kinder zielsicher den Stammtisch und begannen die mitgebrachten Feuerwehrbilder fleißig farbig zu gestalten. Erst als die gesunde, vegetarische Brotzeit aus Butterbrezen, gelbe Rüben, Gurken und Äpfeln aufgetischt wurde, ließen sie von ihren Kunstwerken ab und stürzten sich auf das einladende Essen. Satt und zufrieden ging es danach ins Freie, wo sie lustig spielen und sausen konnten, bis sie von ihren Eltern ins Wochenende abgeholt wurden.
Christian Brunner, Schriftführer



Freiwillige Feuerwehr Jägersdorf Besuch der Schlaunen Füchse im neuen Feuerwehrhaus



Am Freitag, den 23.02.2024 bekam die Feuerwehr Jägersdorf Besuch von 14 „Schlaunen Füchsen“, den Kindern des Waldkindergartens in Wolfersdorf. Begleitet von ihren Erzieherinnen und Erziehern machten sie sich am Freitag auf den langen Weg zum Feuerwehrhaus.

Nachdem ihre Rucksäcke in einem Auto untergebracht waren, wurden sie vom ersten Kommandanten

Norbert Ziegeltrum herzlich begrüßt. Der zweite Kommandant und Leiter der First Responder Gruppe Heiko Kruschina (im Feuerwehrschutzanzug) mit seinem Kollegen Johannes Eirich (in der Schutzkleidung der Erstretter), erklärten den Kindern die Arbeit der Feuerwehr, die Aufgaben der „First Responder“ und die Unterschiede der Aufgaben und der Ausrüstung. Nach einem leichten Erschrecken durch das Anstellen von

Blaulicht und Martinhorn am Einsatzfahrzeug gingen endlich die Tore auf, und die ganze Gruppe marschierte fröhlich durch die noch leere Fahrzeughalle in den Schulungsraum. Dieser wird in Zukunft den Schlaunen Füchsen bei extremer Wetterlage als Rückzugsort zur Verfügung stehen.

Als Dankeschön für die Einladung hatten die Kleinen ein selbstgebasteltes Kunstwerk aus Waldmaterialien



Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf Christbaumsammelaktion

Am 13. Januar sammelte die Jugendfeuerwehr alle Christbäume in Wolfersdorf ein, die gut sichtbar im Garten, im Hof oder an der Straße lagen. Die Mitnahme erfolgte gegen eine kleine Spende, sodass am Ende eine schöne Summe in die Jugendkasse einfließen konnte. Diese kann für neue Bekleidung, Ausflüge oder andere Anschaffungen für die Jugendarbeit genutzt werden. Ein großes Dankeschön an alle, die mit ihren Christbäumen und Spenden an diesem Erfolg beteiligt waren.
Andrea Burg, Schriftführerin

Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der FFW Wolfersdorf fand am 27.01.2024 im Vereinsheim der Stockschützen in Wolfersdorf statt. Durch die Jahresberichte des Vorstands, des Kommandanten sowie des Jugend- und des Kassenwarts konnten sich die rund 50 anwesenden Vereinsmitglieder einen Überblick über das Vereinsleben im vergangenen Jahr verschaffen. Besonders gelobt wurde der große Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft im Rahmen des 150-jährigen Gründungsfestes im letzten Jahr.

Im Anschluss fanden die Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Der 1. Kommandant Martin Taschner ließ sich nicht mehr als 2. Vorstand aufstellen. Dieses Amt wird ab sofort Jona Linge übernehmen. Ludwig Seitzl,



Jutta Fischer und Andrea Burg wurden wieder als 1. Vorstand, Kassierin und Schriftführerin gewählt. Der Verein bedankt sich an dieser Stelle nochmal recht herzlich bei Martin Taschner für sein Engagement in der Vorstandschaft in den letzten sechs Jahren.
Andrea Burg, Schriftführerin



Ersthelfergruppe Gemeinde Wolfersdorf Winterzeit ist Fortbildungszeit



Winterzeit ist Fortbildungszeit! Natürlich üben wir Theorie und Praxis das ganze Jahr über regelmäßig, doch die kalten Monate haben unsere aktiven Ersthelfenden genutzt, um über den Tellerrand des eigenen Vereins zu blicken und sich mit anderen Organisationen zu vernetzen.

Dorfgemeinschaft

Trotzdem darf der Kontakt zur Dorfgemeinschaft nicht fehlen! Darum feierten wir unsere Premiere auf dem Weihnachtsmarkt mit dem Verkauf von leckeren Langos. Familie Thiere bediente dabei nicht nur virtuos die Fritteuse, sondern stiftete auch die festliche Standbeleuchtung. Danke dafür! Natürlich geht auch ein herzlicher Dank an die Gemeinde, denn einen Teil des Gesamterlöses aus der Dorfweihnacht floss als Spende zurück in unsere Vereinskasse.

Einsätze

Das Jahr 2023 ging mit 84 Einsätzen ähnlich zu Ende wie die Vorjahre und klang insgesamt ruhig aus. Zu Jahresbeginn waren wir wieder stark gefordert. 20 Mal wurden wir durch die Leitstelle Erding bis 1. März alarmiert. Umso wichtiger ist es, unsere Ausrüstung und Behandlungsmethoden auf dem aktuellen Stand zu halten.

Ausrüstung und Weiterbildung

Nach Anschaffung der neuen Ausrüstung wurden im Dezember/Januar alle aktiven Mitglieder auf den Cor-puls1 fachgerecht eingewiesen und der Umgang mit EKG-Elektroden, Sättigungssensor und neuen Defi-Elektroden in den Übungsablauf fest integriert.

Interessant war auch der Besuch der Berufsfeuerwehr München. In der Feuerwache 5 in Ramersdorf wurden wir in den Wachalltag eingeführt, durften Equipment wie die Überdruck-Kammer zur Behandlung von Rauchgasvergiftungen oder Tauchunfällen begutachten und natürlich auch die klassische Rutschstange testen! Nebenbei konnte der



Lagerraum im neuen Feuerwehrhaus Jägersdorf bezogen und ausgestattet werden

Partnerschaften

Im März wurden wir vom Hospizverein Freising besucht, um unsere Institutionen zu vernetzen. Leider endet nicht jeder unserer Einsätze mit einer vollständigen Genesung der Patientinnen und Patienten, und als Teil der Dorfgemeinschaft möchten wir nicht nur im akuten Notfall Hilfe bieten. Wir bilden uns fort und holen qualifizierte Partnerinnen und Partner mit an Bord, um im Trauerfall oder bei Fragen zur Vorsorge im medizinischen Notfall, zur Pflege von Angehörigen etc. kompetent an Ansprechpersonen vermitteln zu können.

Kontakt

Wir freuen uns über den Austausch mit euch – nicht nur im Notfall! Updates zu geplanten Vorträgen für alle Interessierte findet ihr in den nächsten Ausgaben von „Rund um Wolfersdorf“ und in der App „Heimat-Info“. Ansonsten wendet euch jederzeit auf den üblichen Wege an uns – persönlich (Übung jeden zweiten Montag, 19 Uhr am neuen Feuerwehrhaus Jägersdorf), über ersthelfergruppe-gmd.wolfersdorf@gmx.de oder 0151 20239831.

Raphaela Linner,
Ersthelfergruppe



KBV Oberhaidlfing-Jägersdorf Sammlung für die Kriegsgräber

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde 2023 bei der ehrenamtlichen Sammlung des Krieger- und Bürgervereins eine stattliche Summe an Spenden zusammengetragen. In den Gemeindeteilen Ober- und Unterhaidlfing, Heigenhausen, Ruhpalzing und in Jägersdorf kamen über 1.100 Euro zusammen. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott an die großzügigen Spenderinnen und Spender.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine humanitäre Organisation und widmet sich nicht nur der Pflege von über 830 Kriegsgräberstätten mit mehr als 2,8 Millionen Gräbern, sondern betreut auch Angehörige und unterstützt bei der Suche nach Gefallenen. Des Weiteren engagiert sich der Verein an Schulen, in Workshops und Bildungszentren in der Jugendarbeit und fördert die Begegnung und Bildung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. Die nächste Sammlung findet Ende 2024 statt.

Krieger- und Bürgerverein
Oberhaidlfing-Jägersdorf e.V.

Stockschützen-Vergleichsschießen der Kriegervereine



Vor den sportlichen Wettbewerben trafen sich Mitglieder und Zuschauer zu Kaffee und Kuchen. Leider waren bei Wolfersdorf nicht genügend Vereinsmitglieder anwesend. Glücklicherweise konnte man die Mannschaften mit „Zaungästen“ auffüllen. Man konnte somit mit jeweils vier Mannschaften antreten.

Entgegen dem Spielverlauf des letzten Jahres, bei dem Oberhaidlfing überlegen war, konnte diesmal Wolfersdorf von Beginn an überzeugen.

Mit einem deutlichen Punktevorsprung wurde der Zweikampf für Wolfersdorf entschieden.

Nach ein paar Stunden körperlicher Betätigung setzte man sich zum gemütlichen Teil ins Vereinsheim der Stockschützen. In einer kurzen Ansprache der Vorsitzenden bedankte man sich bei allen Akteuren für die Teilnahme. Entscheidend war am Ende nicht der Sieg, sondern das Miteinander. Bei einer deftigen Brotzeit mit frisch gebratenen Würstel

verbrachte man am Abend noch ein paar gemütliche Stunden im Vereinslokal des SV Wolfersdorf.

Die Kriegervereine bedanken sich beim SV Wolfersdorf für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung des Vergleichsschießens.

Thomas Grabichler,
1. Vorsitzender Kriegerverein
Oberhaidlfing-Jägersdorf;
Sebastian Rieger, 1. Vorsitzender
Kriegerverein Wolfersdorf



Einladung zum Erste Hilfe-Kurs

Der Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf bietet auch in diesem Jahr einen Erste-Hilfe-Kurs für die Bevölkerung an. Dieser ist sowohl für den Führerschein als auch für den Trainerschein nach DGUV gültig. Auch trägt der Kurs dazu bei, die Bereitschaft zum Helfen zu erhöhen und vermindert die Angst, etwas falsch zu machen. Der Kurs soll wieder auf zwei Abende aufgeteilt werden. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Interessierte möchten sich bitte bei Thomas Grabichler, Telefon: 0170/4159666 melden.

Krieger- und Bürgerverein
Oberhaidlfing-Jägersdorf e.V.



Schützenverein Oberhaidlfing Rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung



Die Jugendleitung wird ab sofort Caroline Nißl übernehmen. Bei der Kassenprüfung wird Regina Widmann für die nächsten zwei Jahre von Roland Kreitmayr unterstützt. Die Vorstandschaft setzt sich für die kommenden zwei Jahre wie folgt zusammen: 1. Vorstand Manfred Kreitmayr, 2. Vorstand Ludwig Deller, Kassier Sebastian Rieger, Schriftführerin Lena Kreitmayr, Jugendleiterin Caroline Nißl, Kassenprüfung Regina Widmann und Roland Kreitmayr und Zeugwart Rudi Wohlschläger.

Von links: Kassier Sebastian Rieger, 1. Vorstand Manfred Kreitmayr, Schriftführerin Lena Kreitmayr, Zeugwart Rudi Wohlschläger, Jugendleiterin Caroline Nißl, Roland Kreitmayr und Regina Widmann (Kassenprüfung)

Der Schützenverein Oberhaidlfing ist in die neue Saison 2023/24 gestartet. Die Vorstandschaft rund um den ersten Vorstand Manfred Kreitmayr freute sich besonders, am 3. November 2023 52 Mitglieder, darunter den amtierenden Schützenkönig Florian Ziegler (Senioren), Gründungsmitglied Erich Loibl sowie die stark vertretene Schützenjugend im Gasthaus Gelll in Oberhaidlfing begrüßen zu dürfen. Nach einem kurzen Rückblick auf die vergangene Saison von Schriftführerin Lena Kreitmayr und dem Bericht des Kassiers Sebastian

Rieger sowie der entsprechenden Entlastung der Kasse durch die beiden Kassenprüferinnen Lisa Rieger und Regina Widmann, standen die Neuwahlen der Vorstandschaft für die kommenden zwei Jahre unter der Leitung von Peter Kaindl auf dem Programm.

Die Vorstandschaft, bis auf Lisa Rieger (Kassenprüfung) und Tobias Schneider (Jugendleitung), stellte sich wieder zur Wahl und wurde von den Mitgliedern einstimmig für die nächsten zwei Jahre eingesetzt.

Im Namen der neuen Vorstandschaft bedankte sich der wiedergewählte erste Vorstand Manfred Kreitmayr bei Tobias Schneider und Lisa Rieger für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren. Anschließend gab es noch einen kleinen Ausblick auf die kommende Saison.

Den Abschluss des offiziellen Teils bildete das traditionelle italienische Buffet. Danach ging es an die Schießstände zum Preisschießen, woraus Rudi Wohlschläger auf dem ersten Platz und Sebastian Rieger und Martin Forster auf dem zweiten und dritten Platz als Tagessieger hervorgingen.

Lena Kreitmayr, Schriftführerin




Neue Verkaufshütte Hebauf beim SVOA

An einer Verkaufshütte für die Heimspiele und sonstige Veranstaltungen wurde von den Mitgliedern des SV Oberhaidlfing-Abens fleißig gearbeitet. Natürlich wurde nach Fertigstellung des Dachstuhls traditionell Hebauf bei Bier und Brotzeit gefeiert. Zum ersten Rückrundenheimspiel am 30. März konnten bereits die ersten Getränke und Speisen aus der neuen Hütte verkauft werden.

Stefan Holzmaier, 1. Vorstand SVOA



SV Oberhaidlfing/Abens e.V. Jahreshauptversammlung: Anton Kammerloher wird Ehrenmitglied



Obwohl keine Neuwahlen anstanden, kamen trotzdem 62 Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des SV Oberhaidlfing-Abens ins Sportheim nach Oberhaidlfing. Nach den Ausführungen über das abgelaufene Jahr durch den 1. Vorstand Stefan Holzmaier folgten noch die Berichte der Kassierin Veronika Kaindl und der verschiedenen Abteilungen.

Ohne Gegenstimme wurde anschließend die Vorstandschaft von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

Nach den Ehrungen langjähriger Mitglieder gab es noch einen besonderen Punkt auf der Tagesordnung. Anton Kammerloher wurde zum Ehrenmitglied des SVOA ernannt. Sichtlich gerührt zeigte sich der Done als Vorstand Stefan Holzmaier

die Entscheidung bekannt gab: „Du bist nicht nur Gründungsmitglied, sondern hast Dich über die Jahrzehnte bis heute um den Sportverein verdient gemacht.“

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurden traditionell alle Mitglieder und Gäste zum Lüngerlessen eingeladen.
Stefan Holzmaier, 1. Vorstand SVOA



SV Oberhaidlfing/Abens e.V. Hubert Heckmaier gewinnt traditionelles Schafkopfturnier

Beim traditionellen Schafkopfturnier des SVOA hat Hubert Heckmaier den 1. Platz mit 51 Punkten erreicht. Zweitplatzierte wurde Johann Stemmer mit 42 Punkten. Alfred Wiester sicherte sich den 3. Platz mit 33 Punkten und einem erfolgreich gespielten TOUT! Für die drei Erstplatzierten gab es wie jedes Jahr Geldpreise. Weitere 22 Teilnehmende konnten sich über verschiedene Sachpreise freuen.

Sponsorinnen und Sponsoren. Das Sportheim war mit 60 Teilnehmenden wieder randvoll.

Herzlichen Dank für die Organisation an Familie Heckmaier und Familie Kaindl, die jedes Jahr ein sehr gelungenes Turnier auf die Beine stellen.
Stefan Holzmaier, 1. Vorstand SVOA

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Spendenden sowie

Auf dem Bild (von links): Alfred Wiester, Hubert Heckmaier, Veronika Kaindl



Tipp: Aktuelle Infos rund um das Vereinsleben des SVOA finden Sie auch unter www.svoa.de

Saisonabschluss des Lauftreffs mit einer bilder- und pointenreichem Rückschau auf das Jahr 2023

Als klassisch darf man die Jahresabschlussfeier des Lauftreffs Wolfersdorf inzwischen bezeichnen. Seit nunmehr über 20 Jahren findet zum Jahresende der saisonale Abschluss in gemütlicher Runde statt. Eine Veranstaltung für die ganze Familie, die zu Sepp Offs Zeiten beim Alten Wirt begangen wurde. Inzwischen haben wir zum zweiten Mal das Stüberl der Stockschützen für diese Veranstaltung zu Verfügung gestellt bekommen. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle.

Höhepunkt des Abends war ein bilder- und pointenreiche Vortrag über die sportlichen Ereignisse aber auch die Anekdoten und Begebenheiten mit und am Rande des Sports. Dieses Jahr hatten Ralf Erreth und Martin Reiser einen interaktiven Jahresrückblick zusammengestellt, der keine Lücken aufwies und keine Fragen unbeantwortet ließ. So wurden durch bisher unveröffentlichtes Bildmaterial diverse Aktionen in alter Dalli-Dallimanie mit „Spitzel!“ bewertet.

Zu den Höhepunkten des Jahres zählte unbedingt der Besuch im



Bayerischen Landtag. Hier, organisiert von Harald Gmeiner, folgten wir einer Einladung der Landtagspräsidentin Ilse Aigner, die sich an diesem Tag sehr viel Zeit für unsere Delegation nahm. Das Gruppenbild zum Abschluss, bei dem Ilse Aigner im Vordergrund flankiert von Sebastian Maier (Altbürgermeister) und Anita Wölflé (Bürgermeisterin) bereit standen, hat für uns einen prima Erinnerungswert.

Sportlich gesehen war der Trainingsausflug nach Freiburg im Breisgau – wir berichteten in der Dezember-Ausgabe von Rund um Wolfersdorf – und die Touren mit dem Mountainbike in den Schwarzwald und die Höhen des Kaiserstuhls sicher die Highlights des vergangenen Jahres. Aber auch unsere Teilnahme am Stadtradeln mit den gefahrenen 13.431 Kilometer war ein schöner Anteil, den wir zur gemeinsamen Aktion „Wolfersdorf bewegt sich“ beitragen konnten.

Kulinarisch waren wir an diesem Abend bestens versorgt durch Braten von unserem Grillmeister Johann Holzmaier, diversen Knödeln und Klößen, Sauer- und Weißkraut, Kartoffelsalat und nicht zuletzt reichlich Nachspeisen und leckeren Kuchen, von unseren engagierten Köchinnen und unserer Bäckerin. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für Euren Beitrag zum Gelingen des gemeinsamen Abends. Die Saisonplanung 2024 läuft in der Zwischenzeit bereits und der Saisonhöhepunkt zeichnet sich bereits ab.

Klaus Förster, Lauftreff



Laufend das Jahr beenden 15. Silvesterlauf des Wolfersdorfer Lauftreffs

Unter dem Motto: „Laufend das Jahr beenden“ trafen sich am Silvestertag bereits zum 15. Mal die Mitglieder und Freunde des Wolfersdorfer Lauftreffs. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen am Parkplatz in der Bäcker-gasse machten sich die versammelten Teilnehmenden auf auf die diversen Strecken.

Immer wieder auf der Suche nach sportlicher Abwechslung, um neue Anreize im Trainingsalltag der motivierten Hobbysportlerinnen und -sportler aus Wolfersdorf zu schaffen, stellt diese Laufveranstaltung einen letzten sportlichen Abschluss des Sportjahres dar. Das Ziel sei es, so der Organisator, mit dieser schon liebgewonnenen traditionellen Veranstaltung auch Familienmitglieder und Nachwuchs in das Hobby der meist männlichen Teilnehmer einzubinden.

Zur Auswahl standen drei Strecken mit verschiedenen Längen und Höhenmetern. Einige Aktive wählten den direkten, sprich kürzesten Weg, der etwa vier Kilometer lang war. Die mittlere Distanz mit sechs Kilometern blieb auch dieses Mal den sportlich ambitionierten Familien und Walkern vorbehalten. Die



Die Ausdauerläufer und Ausdauerläuferin des Lauftreffs vor dem Start auf die 12 Kilometer Distanz

Ausdauerlaufenden entschieden sich dagegen für die längere Distanz. Nach zwölf Kilometern kamen auch sie am gemeinsamen Zielpunkt in Wolfersdorf an.

Der gemütliche Abschluss fand bei unserem ortsbekanntem Hobbybrauer statt, der freundlicher Weise seine Räumlichkeiten für den saisonalen Ausklang der Läuferinnen und Läufer und deren Familien zu Verfügung stellte. An dieser Stelle noch einmal

ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für die freundliche Aufnahme.

Bei der schmackhaften Stärkung mit Wiener und Weißwürsten gab es noch einmal viel zu erzählen, sowie Anekdoten und Erlebnisse auszutauschen. Das war ein gelungener Ausklang des Sportjahres 2023 des Lauftreffs, wie die Teilnehmenden einstimmig während des gemütlichen Beisammenseins attestierten.

Klaus Förster, Lauftreff





TC Wolfersdorf Aufschlag zu 30 Jahre Tennisverein Wolfersdorf

Die kommende Tennissaison steht schon in den Startlöchern, die Mannschaften trainieren fleißig und die Vorbereitungen für ein tolles Jubiläumsjahr sind auch schon gestartet. Mit einer gelungenen Weihnachtsfeier und dem damit verbundenen Saisonabschluss wurde die kalte Jahreszeit eingeläutet. Anfang Januar traf man sich dann zum traditionellen Weißwurst-Frühstück, diesmal im Schützenheim in Wolfersdorf. Hier wurde uns eine sehr gemütliche Atmosphäre und Bewirtung geboten. Auf dem Wege möchten wir uns nochmal ganz herzlich bedanken und freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen bei euch!

Anfang Mai startet dann wieder die Punktspielsaison. Eine U10-Mannschaft konnte der Verein leider nicht melden, dennoch ist mit den verbleibenden vier Mannschaften, den beiden Herrenmannschaften, einer U15- und einer U12-Mannschaft wieder einiges los auf der Tennisanlage der Familie Fischer. Das angebotene Wintertraining in Zolling konnte erneut viele Kinder motivieren und die kalte Jahreszeit wurde optimal genutzt. Alle Termine für die Heim- und Auswärtsspiele, sowie die Veranstaltungen werden demnächst



Seltene Freuden Impressionen aus Wolfersdorf

In diesem Jahr war es im Januar seit langer Zeit mal wieder möglich auf dem Wolfersdorfer Eisweiher Eisstock zu schießen. Diese seltene Gelegenheit wurde gerne genutzt. Schnell wurden auch die Schlittschuhe ausgepackt, um diese Winterfreude auf keinen Fall zu verpassen.

Foto: Andrea Berger

Kontakte & Termine

Tennisverein Wolfersdorf
Luca Topp, 0176/96669759,
www.tc-wolfersdorf.de
Platzreservierung
Fam. Fischer, 08168/359,
www.tennisanlage-wolfersdorf.de
Jahreshauptversammlung
vorr. 08.05., Beginn wird noch bekanntgegeben
Schleiferturnier
vorr. 11.05., Beginn: 13:00 Uhr
30-jähriges Sommerfest
20.07., Beginn: 15:00 Uhr

auf der Homepage des TC Wolfersdorf bekanntgegeben.

Neben dem regulären Spielbetrieb wird der TC Wolfersdorf auch wieder die gewohnten Veranstaltungen durchführen. Wenn alles wie geplant läuft, dann findet am 28.04. ab 13 Uhr die Saisonöffnung auf der Tennisanlage der Familie Fischer statt. Hier sind alle herzlich eingeladen, es kann Tennis gespielt oder sich mit aktiven Mitgliedern ausgetauscht werden. Im Mai geht es dann weiter mit dem populären Schleiferturnier

sowie unserer Jahreshauptversammlung. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Ganz besonders freuen wir uns dieses Jahr auf unser Sommerfest! Der Tennisverein feiert am 20.07.2024 ab 15 Uhr sein 30-jähriges Bestehen und freut sich auf ein unvergessliches Fest. Neben dem breitgefächerten Programm für Jung und Alt, leckere Spezialitäten vom Grill und Buffet, wird auch eine Live-Band spielen und abends für tolle Unterhaltung sorgen. Damit das Fest reibungslos verlaufen kann und alles rechtzeitig organisiert ist, werden unterschiedliche Gremien gebildet. Wer sich hier einbringen möchte, kann sich gerne bei uns melden – entweder schon mit einem bestimmten Thema oder er/sie wird dann von uns entsprechend eingeteilt. Wir freuen uns auf viele helfende Hände!

Für alle Tennis-Interessierten, die entweder einfach nur mal schnuppern oder sich näher über das Angebot des TCW informieren möchten, besteht ab Mai mittwochs und donnerstags ab 18 Uhr die Möglichkeit: Es sind dann immer Aktive auf den Plätzen anzutreffen.

Luca Topp



Immer was los bei der Katholische Mädchengruppe Wolfersdorf



Schöne Weihnachtszeit

Wie jedes Jahr haben sich Ende November einige unserer Mädels zum Kränzebinden getroffen. Diese haben wir dann am Weihnachtsmarkt zusammen mit gebrannten Mandeln und heißem Aperol verkauft. Anfang Dezember fand die Weihnachtsfeier des Gemeinderats statt. Unsere Vorstandschaft bediente. Eine Woche später haben wir die Burschen bei ihrer Christbaumversteigerung mit

Likören und beim Bedienen unterstützt. Natürlich haben wir den Abend noch schön ausklingen lassen und hatten eine Riesengaudi. Am 23.12. hat unsere alljährliche Weihnachtsfeier stattgefunden. Danach sind wir alle gemeinsam zur X-Mas Party unserer Burschen gegangen, wo wir zusammen gefeiert haben.

Guter Start ins Jahr
Einige von uns waren am

Burschenball in Zolling und haben sich zusammen einen lustigen Abend gemacht. Außerdem sind wir dieses Jahr wieder bei den Faschingsumzügen in Mainburg, Au und Nandlstadt mitgefahren.

Ende Februar war das Burschen-skifahren, wo einige unserer Mädels auch dabei waren und sich einen schönen Tag in Kaltenbach gemacht haben.
Maria Schuster



Tip: Spülmaschine statt Handwäsche

Die Spülmaschine ist eine wertvolle Hilfe im Alltag, um Zeit und Mühen zu sparen. Doch diese verbraucht Wasser und Strom. Da liegt der Gedanke nahe, dass mit der Handwäsche weniger Energie verbraucht wird als mit dem Geschirrspülautomaten. Dennoch ist dies genau umgekehrt: In einem Haushalt von vier Personen oder mehr verbraucht der Geschirrspüler sowohl weniger Strom als auch weniger Wasser als die klassische Handwäsche. Empfehlenswert ist es beim Geschirrspülen mit der Spülmaschine auf Vorwäsche und Zeitvorwahl zu verzichten und die Maschine stets voll zu beladen. Diese und weitere Tipps rund um den energieeffizienten Gebrauch von Spülmaschinen finden sich hier: <https://energiespartipps.de/strom-sparen-spuelmaschine/>

Aufruf Mädels

Du bist 14 Jahre oder älter und möchtest auch Mitglied bei der Katholische Mädchengruppe Wolfersdorf werden? Dann melde dich doch bei uns.
E-Mail: maedchengruppewolfersdorf@web.de





Katholischer Burschenverein Wolfersdorf Ferienprogramm, Versammlungen und Feste



Christbaumversteigerung

In der Adventszeit haben wir am 16.12. wieder erfolgreich unsere Christbaumversteigerung durchgeführt. Der Saal war gut besucht und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Gästen und natürlich bei unserem Versteigerer Daniel Burg.

X-Mas Party

Die beliebte X-Mas Party fand wieder statt, diesmal zum ersten Mal in der Stockschützenhalle. Die Silvesterparty haben wir diesmal den Zollinger Burschen überlassen. Der Abend war ein voller Erfolg, unser DJ-Kaiser sorgte für beste Stimmung unter

den Gästen. Auch unsere Bürgermeisterin Anita Wölfle half tatkräftig hinter der Bar beim Ausschank mit und alles lief reibungslos. Noch in der Nacht wurde der größte Teil der Halle wieder aufgeräumt. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

Geldübergabe an die Tafel

Am 24.01. gab es ein erfreuliches Ereignis. Bei der Spendenübergabe der Gemeinde konnten wir einen beachtlichen Teil des Erlöses aus der Christbaumversteigerung an die Tafel Freising übergeben – einen Scheck über 3.000 €. Die Vertreterinnen und Vertreter der Tafel haben sich sehr darüber gefreut und wir uns auch.

Fasching Almrausch Wolfersdorf

10.02. - 13.02.: Der Burschenverein Wolfersdorf war auch heuer wieder bei drei Faschingsumzügen vertreten. Wie jedes Jahr standen wir vor der Herausforderung, ein Thema zu finden, das sich gut umsetzen lässt und gleichzeitig unseren hohen Ansprüchen gerecht wird. Nach langen Diskussionen entschieden wir uns, das Thema „Almrausch Wolfersdorf“ auf unserem Wagen umzusetzen. Kurz darauf wurde mit dem Bau und der Bemalung begonnen. Nach Fertigstellung des Wagens wurde die traditionelle Probefahrt durchgeführt. Nach der erfolgreichen Fahrt waren wir bereit für die drei Umzüge in Mainburg, Au und Nandlstadt.



Dann startete der Faschingsmarathon. Mit dabei waren wieder Mitglieder und Freunde des Burschenvereins und der Mädchengruppe Wolfersdorf. Die Stimmung auf dem Burschenwagen war auch heuer wieder ausgezeichnet. Täglich waren zwischen 50 und 60 Personen auf dem Wagen. Ein besonderer Dank gilt der Familie Holzner für die Bereitstellung des Bulldogs, den beiden Fahrern Daniel Burg und Michael Siebler, unserem DJ Christoph Kaiser sowie allen Helferinnen und Helfern.

Burschenskifahren

Am 24.02. war es wieder so weit. Um 06:30 Uhr brachen wir mit einem vollbesetzten Bus nach Kaltenbach ins Zillertal auf. Dort erwarteten uns bestes Wetter und frischer Schnee vom Vortag, perfekte Bedingungen für einen Tag auf der Piste. Die Fahrt verlief reibungslos und war ein voller Erfolg. Unter strahlendem Sonnenschein genossen wir einen herrlichen Tag, sei es beim Skifahren, Snowboarden oder einfach nur in der Hütte.

Martin Heine

Aufruf Burschen

Du bist 15 Jahre oder älter und möchtest gerne Mitglied beim Burschenverein Wolfersdorf werden, dann melde dich doch einfach bei unserer Vorstandschaft.

Hannes Sebold: 0151 28879360
Matthias Reiser: 0157 34626949

„Wia grad da Wind waahrt“

Theaterzeit in Gundelshausen mit dem Edelweißverein



Die Theatergruppe des Edelweißvereins startete die Theaterzeit bereits letzten Dezember. Dreimal die Woche wurde seither für die Komödie „Wia grad da Wind waahrt“ von Ulla Kling geprobt. Das Stück handelt von einer Dame aus der Stadt, die aufs Dorf gezogen ist.

Der Ärger lässt nicht lange auf sich warten, denn die Gepflogenheiten auf dem Land passen ihr nicht. Besonders verärgert sie damit die Wirtsfamilie von gegenüber. Doch der Mesner verspricht Abhilfe und versucht mit ausgefallenen Aktionen die Städterin wieder loszuwerden.

Am 24.02.2024 wurde im ausverkauften Federl-Saal Premiere gefeiert. Auch die weiteren Aufführungen waren ein voller Erfolg. Die Zuschauerinnen und Zuschauer haben herzlich gelacht und ausgiebig applaudiert.

Andrea Bauer, Schriftführerin



Veranstaltungstermine im Überblick

Mai 2024

Mi.	01.05.24		Feierliche Maiandacht mit Lichterprozession zur Schlosskapelle zum Fest „Patrona Bavariae“
Mi.	01.05.24	11:00	Maibaumaufstellen mit Maifest Jägersdorf, Wolfersdorf, Thonhausen und Oberhaindlingfing
Mi.	08.05.24		Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Mi.	08.05.24	19:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Tennisplatz Wolfersdorf
Do.	09.05.24		Feierliche „Himmelfahrts“-Andacht in der Pfarrkirche mit Chor & Orchester (am Abend)
Sa.	11.05.24	13:00	Schleiferturnier Tennis, Tennisplatz Wolfersdorf
So.	12.05.24		Erstkommunion
So.	12.05.24		Bittgang nach Tüntenhausen
Sa.	18.05.24		Altöttinger Fußwallfahrt der Pfarrei Wolfersdorf
Sa.	18.05.24	20:00	Feierliche Pfingst-Vigil-Feier in Attenkirchen/Pfarrkirchen
So.	19.05.24		Pfingstfest
Mi.	22.05.24		Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Do.	30.05.24		Fronleichnamsprozession und Pfarrfest, Pfarrei Wolfersdorf

Juni 2024

Mi.	05.06.24		Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Sa.	08.06.24	18:30	Jahreshauptversammlung First Responder, Gasthaus Gelthl
Sa.	15.06.24	13:00	Gemeindeturnier der Vereine, Stockschiützenhalle Sportverein Wolfersdorf, Stockschiützen
Mi.	19.06.24		Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Sa.	22.06.24	18:00	Sommernachtsfest, Bauhof Wolfersdorf, Burschenverein
Sa.	29.06.24		Festgottesdienst zum Patrozinium, Pfarrkirche St. Petrus



Alle Termine immer aktuell in der Heimat-Info App

Alle Infos zur App – auch zu den Downloadmöglichkeiten – finden Sie unter www.heimat-info.de

Juli 2024

Mi.	03.07.24		Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Sa.	06.07.24		Sommerfest der Grundschülerinnen und -schüler (am Spielplatz)
Sa.	13.07.24	13:00	Sommerbiathlon Schützen
Mi.	17.07.24		Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus
Fr.	19.07.24		Firmung im Pfarrverband Holledau
Sa.	20.07.24	15:00	Sommerfest des Tennisvereins - 30 Jahre
Sa.	27.07.24	17:00	Sommerfest FFW Wolfersdorf, Bauhof Wolfersdorf
Mi.	31.07.24		Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus

August 2024

Sa.	03.08.24	20:00	Marathon-Schießen, Stockschiützenhalle Sportverein Wolfersdorf, Stockschiützen
So.	04.08.24	10:00	Wandertag Kriegerverein Oberhaindlingfing, Treffpunkt: Kirche Oberhaindlingfing, Wanderung zu den Stockschiützen
Mi.	14.08.24	18:00	Dorffest in Jägersdorf, Dorfgemeinschaft Jägersdorf

Hinweis in eigener Sache: Unbedingt Datenschutz beachten

Datenschutz ist uns sehr wichtig – und Ihnen bestimmt auch! Deshalb möchten wir unsere Autorinnen und Autoren, Fotografinnen und Fotografen aus den Vereinen, Institutionen und aus der Gemeinde an dieser Stelle noch einmal auf Folgendes hinweisen:

Bitte achten Sie stets darauf, dass auf Fotos abgebildete Personen Bescheid darüber wissen, dass diese Bilder in „Rund um Wolfersdorf“ veröffentlicht werden. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Eltern Voraussetzung. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wolfersdorf, V.i.S.d.P. Bürgermeisterin Anita Wölfle, Birkenweg 1, 85395 Wolfersdorf, E-Mail: anita.woelfle@vg-zolling.de, Web: www.wolfersdorf.de | **Gestaltung:** www.kukune.de, Freising
Druck: Lerchl-Druck e.K., Freising ist PEFC-zertifiziert, verwendet bei der Druckplattenherstellung keine Chemie, druckt standardmäßig mit Ökofarben | **Auflage:** 1.050 Exemplare | **Titel:** Andrea Berger | **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** Freitag, 28. Juni 2024



Mehr Infos:
Einfach Code scannen
oder www.gemeinde-wolfersdorf.de